

Jahresbericht 2023 der Kreisjugendleiterin Sabine Wasserkampf

Letztes Jahr fand die Hauptversammlung in Bisingen statt.

In dieser haben wir auch neu gewählt:

Ausgeschieden ist Vanessa Mattes.

Neu hinzugekommen ist Kevin Rielinger, der dann auch das Amt des stellvertretenden Kreisjugendleiter übernahm, nachdem Christian Bach kurzfristig sein Amt aus beruflichen Gründen niederlegte. Er ist aber weiterhin zusammen mit Jana Merz, Lisa Wasserkampf und Carolin Fahrner im Jugendteam als Beisitzer.

Jugendmusiktage Zimmern

Dieses Jahr fanden erstmalig wieder die Jugendmusiktage statt. Ausrichter war vom 20.05.2023 bis 21.05.2023 der Musikverein Zimmern, dem ich recht herzlich nochmals für Ihre Mühe, Ihr Engagement und das gute Gelingen des Anfangs etwas holprig beginnenden Jugendmusiktage bedanken möchte.

Die Organisation der Jugendmusiktage wurde durch Christian Bach eingeteilt, organisiert und betreut. Unterstützt wurde er durch Kevin Rielinger, Jana Merz, Carolin Fahrner und Lisa Wasserkampf.

Da es nur 15 Beiträge waren, konnten sich alle Teilnehmer an einem Tag der Jury stellen.

Am Sonntag gab es dann während des Sommerfestes ein kurzen Gesamtchor, der geleitet wurde durch Jürgen Schnitzler. Dann kam die allzeit heiß erwartete Notenbekanntgabe der überaus guten Beurteilungen und Übergabe der Urkunden.

Anbei der Bericht des Juryvorsitzenden Rainer Kellmayer :

Gesamtbericht:

1) ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Das Jugendwertungsspiel 2023 im Rahmen der 46. Jugendmusiktage des KV Zollernalb war eingebunden in das traditionelle viertägige Sommerfest des Musikvereins Zimmern. Die Veranstaltung fand in der optisch und akustisch gut geeigneten Festhalle in der benachbarten Gemeinde Wessingen statt.

Da die Teilnehmerquote mit 15 Beiträgen überschaubar war, fand das ursprünglich auf zwei Tage angesetzte Jugendwertungsspiel nur am Samstag statt. Leider wurden die Juroren - nach Anfrage bei der Kreisverbandsjugendleiterin - erst wenige Tage vor der Veranstaltung hierüber informiert. Zudem ergab die Durchsicht der Programmfolge, dass bei der Planung die bei einer Dreier-Jury notwendigen Besprechungspausen (nach jeweils drei Vorträgen) nicht berücksichtigt wurden. Dies machte eine sehr kurzfristige Umplanung notwendig: Der endgültige Plan stand erst am Tag vor Veranstaltungsbeginn fest.

Die Wertungsergebnisse wurden - von einem Gesamtchor jugendlicher Musikanten umrahmt - am Sonntagnachmittag beim Sommerfest des Musikvereins Zimmern im Festzelt bekanntgegeben.

2) ORGANISATION

Ungeachtet der Irritationen im Vorfeld der Veranstaltung verlief das Jugendwertungsspiel geordnet und in harmonischem Miteinander. Das Podium der Jury war in der Dimension ausreichend, und der räumliche Abstand zwischen Ausführenden und Bewertern war ideal bemessen. Für die Begleitung der Solobeiträge war ein Clavinova vorgesehen.

Das Notenmaterial war seitens der Bläserjugend übersichtlich vorsortiert worden und stand zeitnah zur Vorlage bereit. Alle Einstufungen waren im Vorfeld überprüft worden. Unproblematisch gestaltete sich die Auswertung der Punktierungsbögen mit dem Programm PC-JUROR: Der Informationsfluss zwischen Auswertern und Jury war stets geben.

Der Zeitplan wurde nahezu minutiös eingehalten. Die Besprechungsräume lagen direkt neben dem Vortragsraum und die Gespräche mit den Dirigenten und Ausbildern verliefen in guter, sachlicher Atmosphäre. Dabei wurden die Vorträge im Positiven gewürdigt und - falls notwendig - im Detail Ratschläge zur musikalischen Optimierung gegeben. In einigen Fällen wurden den Ausbildern Anregungen für eine adäquatere Werkauswahl mit auf den Weg gegeben.

3) MUSIKALISCHE LEISTUNGEN

Das sehr gute Niveau der Jugendausbildung im KV Zollernalb wurde erneut bestätigt. Hier zählen sich die Kooperationen der Musikvereine mit den örtlichen Musikschulen aus. Erfreulich war die insgesamt außerordentlich hohe Leistungsdichte und die recht beachtliche Leistungsfähigkeit der Orchester (Spanne der Punktierungen: 86,5 - 94,3). Besonders hervorzuheben ist die Qualität der Solovorträge der überwiegend sehr jungen Musikerinnen und Musikern sowie die Ensemblewertungen, eingeordnet in ein Punktespektrum von 80,3 - 96,7.

Die Orchester musizierten in den Kategorien 2 und 3, die Vorträge der Solisten und Ensembles bewegten sich im Bereich der AST Ia - III. Deutlich unterrepräsentiert waren leider die höheren Altersstufen. Hier spiegelt sich der gesellschaftliche und schulische Wandel wider, der der musischen Entwicklung von Jugendlichen nicht eben zuträglich ist.

In toto konnten die Klavierbegleitungen der Solovorträge überzeugen. Ein herzlicher Dank der Jury gilt allen Klavierbegleiterinnen und -begleitern für das sichere und einfühlsame Spiel.

Die Übersicht über die Teilnehmenden und deren Bewertungen sind den diesem Bericht angehängten statistischen Auswertungen zu entnehmen. Da sich pro Prädikat eine Spanne von jeweils zehn Punkten ergibt, empfiehlt sich zur differenzierteren Einordnung der Leistungen, die erreichten Punktzahlen in Relation zu setzen.

-3-

4) RESÜMEE

Die 46. Jugendmusiktage des KV Zollernalb waren ein schöner Erfolg. Die gezeigten Leistungen überzeugten weitgehend und stießen auf eine sehr erfreuliche Publikumsresonanz, insbesondere bei den Orchestervorträgen. Es bleibt zu hoffen, dass sich die jungen Akteure weiterhin der Blasmusik verbunden fühlen und zudem ihre instrumentale Kompetenz ausbauen.

Dank und Anerkennung an alle in der Organisation Involvierten sowie an die teilnehmenden Musiker*innen, Lehrer*innen, Dirigent*innen sowie an die Eltern für das große Engagement in Sachen Musik. Ein expliziter Dank an den Musikverein Zimmern mit seinem Vorstandsteam Bernd Sommer, Alexander Heckhoff und Carina Bendrin für den engagierten Einsatz und die Bereitschaft, eine solche Weiterbildungsveranstaltung für Kinder und Jugendliche zu unterstützen.

Mein besonderer Dank gilt dem KV Zollernalb, insbesondere dem Vorsitzenden Karl Edelmann und der Kreisjugendleiterin Sabine Wasserkampf sowie dem Team der Bläserjugend.

Ein herzliches Dankeschön auch an meine Jurykollegen für die menschlich sehr angenehme, fachlich orientierte und harmonische Zusammenarbeit.

D Prüfungen 2023

D1-Prüfung

Der theoretische Teil der D1- Prüfung am 15.07.2023 an den Standorten Balingen und Hechingen statt. Der praktische Teil folgte am 22.07.2023 an allen bekannten Standorten und wurden begleitet durch die Mitglieder der Bläserjugend.

Die Gesamtzahl der Prüflinge betrug 114.

Die größte Teilnehmerzahl stellte der Musikverein Schömberg mit 10 Teilnehmern.

Lehrgangsbester war Mich Klaiber vom Musikverein Lyra Bittelbronn auf der Trompete mit 98,5 Punkten. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung.

D2/D3-Prüfung

Der D2/D3 Kurs fand dieses Jahr wieder wie gewohnt in Tübingen in der dortigen Juhe vom 27.07.2023 bis 31.07.2027 statt.

Bei schönem Wetter, gutem Essen und viel Geduld konnten die Teilnehmer alle bestens auf die Prüfung vorbereitet werden und zum Schluss alle ohne Mühe mit Erfolg ablegen.

Mein Dank gilt hier insbesondere nochmals meinem Jugendteam und den teilnehmenden Dozenten, die immer wieder auf die Bedürfnisse der Jugendlichen eingegangen sind und damit zum Erfolg beigetragen haben.

Im D2 haben sich dieses Jahr alle 60 Teilnehmer den Prüfungen gestellt.

Lehrgangsbester war Adiran Degen vom Musikverein Schörzingen auf dem Schlagzeug mit 95,5 Punkten. Auch ihm herzlichen Glückwunsch zu dieser hervorragenden Leistung.

Die größte Teilnehmergruppe stellte hier die Musikverein Dotternhausen mit 13 Teilnehmern.

Der D3-Prüfung haben sich noch 5 Jugendliche gestellt.

Lehrgangsbester war Henri Eppler mit dem Altsaxophon vom Musikverein Wilstetten mit 98,5 Punkten.

Jugendleitertagung 2023

Die Jugendleitertagung fand letztes Jahr am 11.11.2023 in Ratshausen statt. Schwerpunktthema waren hier die Frage, wie ich an Zuschüsse gelange und die Erhöhung der Kosten für die D-Lehrgänge.

Das Protokoll sowie alle anderen Anlagen zur Jugendleitertagung liegen diesem Bericht nochmals als Anlage bei.

Hiermit komme ich zum Ende meines Berichtes, möchte mich aber noch bei allen bedanken, die mich in diesem Jahr unterstützt haben, vor allem mein Bläserjugendteam Kevin Rielinger, Lisa Wasserkampf, Christian Bach, Carolin Fahrner und Jana Merz.

Auch dem Kreisvorstand rund um Karl Edelmann gilt mein besonderer Dank, da ich bei Fragen immer zu ihm kommen konnte.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.